



Nr. 2, Juni - August 2019 , 1. gemeinsamer Jahrgang

Die Brücke

Mitteilungsblatt der evangelischen Gemeinde Duisburg – Wanheimerort
www.wanheimerort.ekir.de



ZWISCHEN WANHEIM & WANHEIMERORT

Grünstreifen auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne (Bild: Eric Hansen, 8. Mai 2019)

Gemeindegruß

der Evangelischen Kirchengemeinde Wanheim

www.gemeinde-wanheim.de



Diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes fällt in die Sommerzeit, in der wir Erholung suchen. Dafür werden zunehmend Methoden der Achtsamkeit empfohlen. Das bedeutet, die Aufmerksamkeit auf etwas zu lenken. Das verändert und tut gut.

Achtsamkeit – ein Beispiel

Im Frühjahr kam ich an einem Rapsfeld vorbei. Ich hielt an und setzte mich dem Eindruck aus. Das Knallgelb nahm meinen Blick sofort gefangen. Der Duft erfüllte Nase und Gemüt. Das Summen der Insekten schwoll mit steigender Achtsamkeit zu einem Konzert der Lebensfreude an. Ich war völlig „abgeschieden.“ Alles Andere war in den Hintergrund getreten und erschien mir hinterher in einem anderen Licht. Es hatte sich verändert. – Oder hatte die Achtsamkeit mich verändert?

Gerhard Tersteegen – ein evangelischer Meister der Achtsamkeit

Achtsamkeit will geübt sein. Das lehren viele Religionen. Im evangelischen Bereich gilt Gerhard Tersteegen als Meister der Achtsamkeit. In dieses Jahr fällt sein 250. Todestag.

Geboren in Moers lebte er die meiste Zeit seines Lebens in Mülheim an der Ruhr, wo er auch starb. Er war weder ausgebildeter Musiker noch studierter Theologe. Und doch gilt er mit Liedern wie „Gott ist gegenwärtig“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“, das traditionell beim Großen Zapfenstreich gespielt wird, als großer Liederdichter, Mystiker - und durch seine Abhandlungen und Anleitungen eben als Meister der Achtsamkeit.

Achtsamkeit – sich nahe bei Gott „halten“

In seiner „Übung der Gegenwart Gottes“ lehrt er, Achtsamkeit nicht nur auf einen Gegenstand zu lenken, zum Beispiel auf das Rapsfeld, sondern als höchste Stufe auf Gott selbst: „sich nahe bey Gott halten“, nennt er das. Achtsamkeit als bewusstes Suchen der Nähe Gottes und sich bei ihm „halten“: „Es besteht aber diese Uebung kürztlich darin: Daß wir einfältig und andächtig glauben, daß Gott überall sey, und auch in unserm Herten, gegenwärtig sey. Daß Er zu dem Ende bey uns und in uns gegenwärtig sey...“

Tersteegen hatte als Seidenbandweber beruflich viel zu tun. Seine Übung hat er als alltagstauglich erprobt „unter unsern Geschäften, bisweilen einen Augenblick stille halten, um durch einen andächtigen Liebes-Blick auf Gott, uns zu stärken.“

Was Psychologen als Entspannungsverfahren empfehlen und Neurowissenschaftler als sicheren inneren Ort versuchen auszumachen, lehrt Tersteegen im Blick auf den christlichen Glauben. Seine Achtsamkeitsübung versetzt aus den gegenwärtigen Anforderungen in einen Raum des Abstandes, des sich (auch kurzen) Hinwendens in die Gegenwart Gottes hinein. So lehrt er Achtsamkeit als liebevolle und stumme Unterredung mit Gott: „Daß wir uns auf eine liebevolle und stumme Weise, mit Gott unterreden in unserem Herten, und uns mit ihm gemeinsam machen, als mit unserem liebsten und besten Freund, und zwar zu aller Zeit, und bey allem, was uns inwendig oder auswendig vorkommt, es sey Gutes oder Böses.“

Achtsamkeit im Sinne Tersteegens – so wird die Sommerzeit für uns auch zu einer Zeit der Erfahrung: „Gott ist gegenwärtig“ – ob im Urlaub oder „auf Balkonien“ oder im beruflichen Alltag.

Rolf Seeger

Gottesdienst zur Verabschiedung von Gerlinde Rittich und „Fest der Gemeinden“ Wanheim & Wanheimerort

- Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr, Kirche Wanheim -

Am Sonntag, 30. Juni, wird unsere Jugendleiterin Gerlinde Rittich in den Ruhestand verabschiedet (s. Artikel in dieser Ausgabe).

In einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche an der Friemersheimer Straße wird sie von ihren Pflichten entbunden.

Anschließend gibt es ein kleines fröhliches „Fest der Gemeinden“ rund um die Wanheimer Kirche. Schließlich war Gerlinde in Wanheim und Wanheimerort tätig. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Und manche wollen sich sicher bei Gerlinde als Gruppe oder persönlich verabschieden und bedanken.

Dazu laden beide Gemeinden Sie herzlich ein.



In dieser Ausgabe lesen Sie:

• Andacht & Verabschiedung Gerlinde Rittich	Seite 2
• Nachruf zum Tode von Pfr. Günther Seidemann	Seite 3
• Konfirmation / Kinder- & Jugendarbeit	Seite 4
• Berichte aus der Gemeinde / Ökumene	Seiten 5-7
• Kirchenmusik & Termine	Seiten 8-9
• Nachrichten aus der Gemeinde / Geburtstage	Seiten 10-11
• Presbyterwahl / Veranstaltungen & Hinweise	Seiten 12-13

• Besondere Veranstaltungen / Gerlinde geht	Seiten 14-15
• Termine unserer Gruppen / Presbyterium	Seiten 16-17
• Rückspiegel / Kinder- & Jugendseiten	Seiten 18-19
• Kurz berichtet	Seite 20
• Wir gratulieren / Nachrichten aus der Gemeinde	Seite 21
• Aus der Region Süd	Seite 22
• Predigtplan	Seite 23
• Adressen - Für Sie sind wir da	Seite 24

Pfarrer i.R. Günther Seidemann ist gestorben

- eine persönliche Erinnerung von Ute Schütze -

Ich war gut 10 Jahre alt, als Herr Seidemann 1960 die 4. Pfarrstelle (Damals gab es tatsächlich vier!) in Wanheimerort übernahm. Daran erinnere ich mich sehr gut.

Ich war schon vorher „irgendwie“ in den Kindergottesdienst hineingeraten und war, sagen wir, höflich interessiert. Jedoch mit Herrn Seidemann begann meine Kindergottesdienst-Zeitrechnung: Die Bibel wurde lebendig und spannend!

Wir Kinder schienen zusammen mit dem armen Josef in der dunklen Zisterne zu hocken, froren und litten mit ihm, obwohl die Sonne in den Vogelsang schien. Plötzlich rief jemand dem Josef hier unten von dort ganz oben etwas zu. Herr Seidemann war – im Talar! – auf die Orgelbank gesprungen und hatte die Hände zu einem Trichter um den Mund gelegt. Dumpf hörten wir und Josef hier unten, dass Rettung nahte. Wir wurden Zeugen, wie Josef offenbar ein Seil zugeworfen und er mühsam heraufgezogen wurde. Spannung pur!!

Ich blieb dem Kindergottesdienst zunächst

auch noch treu, als ich den kirchlichen Unterricht besuchte. Denn diese intensive Bibelarbeit, bei der ich mitgestalten durfte, war genau das Richtige für mich. Und – endlich! - nach der Konfirmation fragte mich Herr Seidemann, ob ich Kindergottesdiensthelferin werden wollte. Und ob! In all diesen Kindergottesdienstjahren war vor allem eines für mich wichtig: Ich wurde ernst genommen! Ich hatte viele Fragen, und Herr Seidemann hat sich immer Zeit

für mich genommen; ganz gleich, ob ich nur meinen jugendlichen Widerspruchsgeist trainieren oder für mich wichtige Fragen klären wollte. Ich fühlte mich geistlich immer gut aufgehoben.

Früh wollte Herr Seidemann mich fürs Presbyterium gewinnen, was ich wegen eines Auslandsaufenthaltes und dann wegen des Examens zweimal ablehnte. Aber er gab nicht auf.

Und immer wieder hatte er Zeit für mich und meine Fragen und interessierte sich für mein Leben und half mir in schweren Tagen.

Auch als er in den Ruhestand gegangen war, hielten wir Kontakt – in umfangreichen Briefen (solange ihm dies möglich war) und langen Telefongesprächen. Ähnliches können sicherlich auch andere berichten. Denn Günther Seidemann hörte nicht auf, sich den Menschen zuzuwenden, fragte nach, erinnerte sich an Geburtstage, recherchierte und gab Rat, wenn er gebeten wurde.

Bei Besuchen gab es immer ausgesprochen lebhaft und humorvolle Debatten über „Gott und die Welt“. Er wusste so vieles und merkte sich viele

Details. Selbst bei meinem letzten Besuch bei ihm erkundigte er sich noch nach einer Angelegenheit aus meinem Leben, von der ich ihm kurz zuvor erzählt hatte.

Ich habe einen väterlichen Freund verloren.

Ich vertraue darauf, dass er in Gottes Hand geborgen ist.

Ute Schütze



Bericht aus dem Presbyterium

Die **Presbyteriumswahlen 2020** werfen ihre Schatten voraus und daher mussten erste Beschlüsse dazu gefasst werden (s. a. Seite 12).

Ebenso hat unsere Gemeinde bzgl. der **Zusammenarbeit mit der WERA-Gemeinde** beschlossen, aus der Ev. Allianz Duisburg-Süd auszutreten, wenn diese die Wera-Gemeinde nicht ausschließt. Hintergrund sind die Diskussionen um geistlichen Missbrauch in der WERA-Gemeinde. Da sich die Allianz aufgelöst hat, ist der Beschluß zunächst hinfällig.

Breiten Raum nahm auch die **Abwicklung der Bautenbesichtigung** in der Gemeinde ein. Maßnahmen wie neue

Fenster im Großen Gruppenraum im Gemeindehaus Vogelsangplatz, Beseitigung von Stolperfallen am Kindergarten Nikolaistraße u.a. wurden bereits durchgeführt. Weitere werden folgen, Vor allem der Turm der Gnadenkirche bedarf einiger Sanierungsmaßnahmen, die ca. 20.000,00 € kosten. Das Jugendzentrum bleibt problematisch aufgrund des Sanierungsstaus. Am Außengelände der BBZ muss ein Eingang neu gestaltet werden.

Beschlossen wurden das **Schutzkonzept zur Kindeswohlgefährdung** und eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Duisburg. Weitere Maßnahmen werden folgen.

Die **Besetzungsprozeß der Jugendleitungsstelle** mit Wanheim ist noch nicht abgeschlossen

Im Mai war schließlich der KSV zu Besuch. Über unsere Personalplanung und Gebäudekonzeption wurde ausführlich beraten. Dazu werden wir spätestens in einer Gemeindeversammlung am 10.11.2019 öffentlich Stellung nehmen.

Weitere Themen: Beratungen zum Personal unserer Kindergärten, Kooperation mit der Gemeinde Wanheim, der Presbytertag der Region, Predigtplan, Jahresplanung 2019, Eintritte in die Ev. Kirche sowie Austritte aus der Ev. Kirche.

Jürgen Muthmann

UNSERE KONFIRMIERTEN aus Wanheimerort

Konfirmation am Sonntag Kantate, 19. Mai 2019, 10 Uhr Gnadenkirche



von oben links:
 Franka Behrens
 Laura Grunendahl
 Nele Hansen
 Jean Benecke
 Joel Nebowsky
 Keanu Mc Mahon

Mitte von links:
 Cedric Bosse
 Tristan Wermke
 Sandro Müller
 Sebastian Müller
 Sandra Milk

Unten von Links:
 Louisa Kasper
 Sophia Diehl
 Cathrin Althof
 Maja Rosenstengel
 Max Mölders

Konfirmation 2020:
Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr;
Gnadenkirche
 Pfr. Jürgen Muthmann

AUS DEM JUGENDZENTRUM NIKOLAISTRASSE

im Jugendzentrum Nikolaistraße wurde mit vielen bunten Eiern **Ostern** gefeiert! Es gab sogar einen kleinen Ostermarkt mit gebastelten Osterschmuck-Sachen. Die Kinder haben sogar etwas verkauft!

Sie hatten viel Spaß dabei und wie Sie sehen, gab es einen tollen Osterstrauß.

Und natürlich erfuhren Sie auch, was Ostern eigentlich bedeutet: Jesus ist auferstanden. Für uns Christen ist Ostern das wichtigste Fest.



Die **Burg Linn in Krefeld** werden 22 Kinder aus dem Jugendzentrum Nikolaistraße am Samstag, den 1.6.2019 erobern. Nicht mit dem Schwert, sondern mit Neugier und viel Interesse für die Ritterzeit, von der uns

eine Führerin erzählen wird. Wir werden ein Picknick in dem schönen Burggelände machen und auf dem Spielplatz spielen. Wir freuen uns drauf und werden berichten.

U18 - Europawahlen -

in Wanheimerort haben 20 Jugendliche und Kinder gewählt. In Wanheim 30.

Herzlichen Dank an alle. Seid stolz auf euch!!! *Eure Gerlinde*



Kinderbibelmorgen - im Gemeindehaus Vogelsangplatz

- Beginn: immer 9.30 Uhr mit einem Frühstück -

Das Frühstück stärkt uns, um dann die biblischen Geschichten zu hören, zu spielen oder zu basteln, zu malen, wie auch immer. Es wird bei uns auch immer viel gesungen und gelacht.

Wir vom Kinderbibelmorgenteam freuen uns auf euch! Es ist Platz für alle da!

Nächste Termine:

- Samstag, 8. Juni
- Samstag, 6. Juli
- Samstag, 7. September

Kontakt: Pfarrer Jürgen Muthmann,
Tel 72 23 83 oder Email:
Juergen.Muthman@ekir.de



Segelfreizeit vom 20. - 25. Oktober 2019

(Achtung: Terminänderung!)

auf dem Ijsselmeer /Wattenmeer

Wir fahren am Sonntag, 20. Oktober mit einem Bus von Duisburg nach Enkhuizen. Rückkehr am Freitag, 25. Oktober. An Bord der Sybaris wird uns Skipper Richard sicher durch die Meere fahren. Gemeinsam werden wir Segel setzen und viel Spaß haben.

- **Teilnehmeralter:** 13-21 Jahre (oder nach Rücksprache)
- **Superpreis:** 260 €; Geschwister 250 € (Spenden erwünscht). Inklusive Busfahrt & Verpflegung
- **Infos & Anmeldung:** Pfr. Muthmann, Tel.: 722383, Email: Juergen.Muthmann@t-online.de



Berichte aus der Gemeinde

MAIKRANZFEST AM 1. MAI

Als die Demonstration der Partei „Die Rechte“ bekannt wurde kam bald die Frage auf, wie eine Kundgebung auf dem Michaelsplatz während der Demonstration verhindert werden kann.

Die Idee entstand, dass Maikranzfest wieder mal auszurichten. Schnell kamen Spenden für den Maikranz und Getränke zusammen. So wurde der Maikranz aufgestellt. Und um 14 Uhr ging es los.

Torsten Steinke, Vorsitzender des Bürgervereins begrüßte die

Anwesenden und Pfarrer Jürgen Muthmann sang mit den Anwesenden Mai-Lieder. Torsten Steinke erinnerte an die Ermordung des Gewerkschaftlers Michael Rodenstock am 2. Mai 1933 durch Angehörige der SA.

Zwischendurch kam es zu Tumulten auf dem Marktplatz, die jedoch das Maikranzfest nicht störten.

Das Ziel wurde erreicht. Keine rechte Kundgebung auf dem Michaelsplatz. Stattdessen Zeit für Gespäche und den anwesenden Besucher*innen.

Jürgen Muthmann



TAG DER VEREINE AM 11. MAI



Am Samstag, 11. Mai fand der mittlerweile traditionelle „Tag der Vereine“ auf dem Michaelsplatz statt. Diesmal war das Gedränge besonders groß, da sich auch die Stadtoffensive an dem Tag beteiligte.

Viele Besucher*innen kamen zu den Ständen unserer Gemeinde: Maria Höes, Leiterin des BBZ, schenkte Chili con carne für den Hunger zwischendurch aus. Das Kinderschminken des Kindergarten Vogelsang war dauerbelagert von den Kindern (siehe links). Und das Jugendzentrum hatte viele Spielangebote dabei.

Ein gelungener Tag, mit vielen Begegnungen und eindrücken. Dank an alle Vorbereiter*innen

Jürgen Muthmann



AUS DER ÖKUMENE IN WANHEIMERORT



Ökumenischer Kreuzweg 2019

Zum vierten Male fand am 20. März ein ökumenischer Kreuzweg in unserem Stadtteil statt. Die Idee zu dieser Aktion entstand 2015 quasi als Nachfolge der ökumenischen Passionsandacht. Dieser Kreuzweg führt uns in mehreren Stationen abwechselnd durch den westlichen und östlichen Teil von Wanheimerort. Ein kleiner Arbeitskreis der 3 christlichen Gemeinden bereitet diese Veranstaltung vor. Wir begeben uns jeweils in 3 oder 4 Stationen an Orte, an denen Menschen in unserem Stadtteil Leid, Verzweiflung und gar den Tod erfahren mussten. An den Stationen erhalten wir Einzelheiten und Kommentare zu den jeweiligen Ereignissen. Mit Gebeten und Liedern gedenken wir dieser Menschen und ihrer Angehörigen.

In den Vorjahren gedachten wir an Stolpersteinen der Menschen, die in Nazideutschland ihr Leben verloren, gingen zu Bunkeranlagen in unserer Nähe und erinnerten an Zerstörung und Tod im 2. Weltkrieg. Auch die Mitbürger, die Mordopfer wurden, wurden in unsere Gebete einbezogen. Im letzten Jahr ging der Kreuzweg zum Waldfriedhof. Das Gräberfeld von jüdischen Duisburger Mitbewohnern, Grabstätten von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen legen Zeugnis ab für erlittenes Leid und Tod.

In diesem Jahr erinnerten wir an den Brandanschlag im Jahr 1984 auf ein Haus an der Ecke Fischerstraße/Wanheimer Straße. Hier wohnten vornehmlich Menschen muslimischen Glaubens. 7 Tote und 23 schwer verletzte Personen waren zu beklagen. Nach neuestem Stand der Dinge ist ein Anschlag aus rechtsradikalen Gründen nicht auszuschließen.

Die 2. Station war das ehemalige Kabelwerk (siehe Bild) an der Wanheimer Straße. Dieses Unternehmen war der größte Arbeitgeber in Wanheimerort mit etwa 2.000 Beschäftigten. 1996 schloss das Werk trotz vieler Proteste seine Tore. Betroffen waren

viele Wanheimerorter, deren Lebenssituation sich zum Teil dramatisch verschlechterte.

Bei der 3. Station erfuhren die meisten der rund 40 Teilnehmer mit Erstaunen und in Unkenntnis, dass es in den Jahren 1940 bis 1945 bei uns vor den Haustüren Lager für Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene gab. Sie existierten auf dem Gebiet des Kabelwerkes, am DVG -Depot am Grunewald sowie am Waldfriedhof an der Düsseldorfer. Menschen wurden drangsaliert und erhielten nur mangelhafte Ernährung und medizinische Betreuung. Sehr detaillierte Angaben können Interessierte im Band 49 der Duisburger Forschungen erfahren unter dem Titel „Zwangsarbeit in Duisburg 1940 - 1945“, erschienen im Mercator - Verlag 2004.



Die 4. und letzte Station fand in der St. Michael -Kirche statt, wo Pastor Rak den Kreuzweg beendete. Vielen Dank an die „Vorbereiter“, die Textleser, Pfarrer Muthmann für die musikalische Begleitung und das Erstellen der Begleitblätter.

Gast bei den Mönchen beim abendlichen Komplet und am Sonntagmorgen beim feierlichen Hochamt in der Klosterkirche... und am Samstagabend stets Grillen und leckere Getränke.

In diesem Jahr hatten wir ein wenig Pech mit dem Wetter, so dass die Spiele alle „indoor“ stattfinden mussten. Einige ambitionierte Teilnehmer gingen trotzdem an die frische Luft und spazierten oder hielten den Puls beim Walken hoch.

„Sushi in Suhl“ hieß der Film, den uns Martin Zensen präsentierte. Ein heiterer Film, der auf Tatsachen basierte: ein HO-Restaurant in der DDR-Zeit entwickelt sich zu einem Spitzenrestaurant mit japanischer Küche trotz mancher sozialistischer Hürde.

Das Thema des diesjährigen Arbeitskreises lautete: „Ich glaube... an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche“. Eine lebhaft diskutierte Gruppe unterteilt der Wanheimerorter entwickelte sich. Insbesondere wurde das Wort „katholische“ ins Visier genommen. Da der Text des Glaubensbekenntnisses aus dem frühen 5. Jahrhundert nach Christus stammt, handelt es sich hier nicht um die römisch - katholische Kirche, sondern wörtlich übersetzt um die allumfassende Glaubensgemeinschaft.

Ein harmonisches und wirklich schönes Wochenende ging schnell vorbei und wir freuen uns alle auf unser Treffen 2020.

Nochmals vielen Dank an Gundi Kölsch, Martin Zensen und an Armin Klaes, der uns musikalisch unterstützte.

Brigitte Lipiak

Ökum. Wochenende im Kloster Gerleve

Schon zum dritten Male verbrachten wir ein Wochenende vom 3. - 5. Mai mit guten Freunden der katholischen Gemeinde St. Petrus Canisius und unserer evangelischen Gemeinde Wanheimerort. Die Benediktinerabtei und das Kloster Gerleve befindet sich in Billerbeck / Münsterland, ist etwa 125 Jahre alt und imponiert mit einer neoromanischen Kirche. Organisiert wird dieses Treffen vom Katholischen Bildungswerk Duisburg in Person von Gudrun Kölsch und Martin Zensen. Stets wird ein interessantes Programm gestaltet: Diskussionen rund um religiöse Themen, fröhliches Singen, ein Filmabend, sportliche und gesellschaftliche Spiele, eine Andacht in Form eines Wortgottesdienstes, sowie



Berichte aus der Gemeinde

300 Jahre Kirche Mixdorf

Wir gratulieren unserer Partnergemeinde in Brandenburg zu ihrem diesjährigen besonderen Kirchweihfest am Pfingstmontag. Vor 300 Jahren ist die Kirche in Mixdorf errichtet worden. Welche Zeiten haben die Menschen in ihr durchlebt! Wie viele haben sich für den Erhalt des Gotteshauses eingesetzt!

Als Ev. Gemeinde Wanheimerort sind wir fast 50 Jahre mit der Gemeinde -heute-Müllrose - Mixdorf - Fünfeichen - Rießen verbunden. Pfr. Günther Seidemann hat die ersten Kontakte geschaffen, gegenseitige Besuche folgen bis heute.



Herzliche Begegnungen gab es, regen Austausch über die gemeinsamen Themen des Lebens und Glaubens. Freundschaften quer durch die Republik sind entstanden und halten bis heute.

Wir danken der Gemeinde für ihre Einladung zu diesem besonderen Fest. Und wir kommen – gerne!

Und wir wünschen weiterhin einen frohen und getrosten Glauben in Jesus Christus, der gestern und heute und auch in Ewigkeit derselbe ist. (Hebräerbrief 13,8)

Almuth Seeger

5. GARTENFLOHMARKT

Am Samstag, 18. Mai war es wieder soweit. Der Gartenflohmarkt am Gemeindehaus Vogelsangplatz wurde um 11 Uhr geöffnet. Bei schönem Wetter war die Auswahl wie immer groß und wurde bestaunt und bewundert. Tomatensorten und verschiedene Gurken, Kürbisse und Zucchini. Ausdauernde Kräuter, Stauden hohe und niedrige, für Frühjahr und Sommer. Gehölze und Obststräucher.

Es gab viele Pflanzen für Naturgärten, die Insekten und Menschen erfreuen. Blumentöpfe und Zimmerpflanzen ergänzten das Angebote. Auch der Kreativkreis hatte einen gut besuchten Stand und Kuchen gebacken.

Der Grillstand mit Würstchen und Gemüse war immer gut besucht. Es wurde gefachsimpelt, getauscht, gekauft. Dank an alle Besucher*innen und natürlichen allen Vorbereiter*innen und Helfer*innen.

Jürgen Muthmann



(Un-) Ruhige Zeiten in der Theatergruppe

Ein wenig still ist es seit der letzten Aufführung, „Miss Moppel und das mysteriöse Klassentreffen“ (30.6./1.7.18) um die Theatergruppe geworden. Wir sind aber nicht in tiefen Schlaf gefallen, sondern wir arbeiten intensiv am nächsten Stück. Außerdem standen im letzten Jahr noch ein paar kleinere Projekte auf unserem Plan. Am 16.9.18 spielte ein kleiner Teil der Gruppe auf dem Gemeindefest den Sketch „Draußen nur Kännchen“ und beim Publikum unter freiem Himmel für viele Lacher und Applaus. Beim Neujahrsempfang im Januar hatten wir die Gelegenheit unsere Spende (750,00 €) zum Umbau des Altarbereichs im Kirchsaal Vogelsangplatz, Pfarrer Muthmann zu überreichen. Wie immer haben wir auch in diesem Jahr unseren Beitrag zum Karneval geleistet. Nicht nur als Helfer und Kellner, sondern natürlich auch mit einem schauspielerisch-musikalischen Auftritt. Wanheimerort hat nun für sein Modestübchen das passende Topmodel gefunden und die Cellulite wurde ausgiebig von den „Ausgeschiedenen“ besungen. Zurzeit stecken wir mitten im neuen Stück. Es wird geschrieben, gedacht, geplant, immer wieder überarbeitet und natürlich viel gelacht. **Am 14. & 15. März 2020 stehen „Die Wandelbaren“**, unser neuer Name, mit unserem neuen Stück im Gemeindehaus Vogelsangplatz auf der Bühne. Also, Termin vormerken! Karten gibt es Ende des Jahres.

Katrin Weger

Es laden ein: die Katholische Pfarrei Liebfrauen, die Evangelischen Kirchengemeinden Alt-Duisburg, Hochfeld, Neudorf-Ost, Neudorf-West, Wanheimerort
Musikalische Gestaltung: Projektchor aus den Gemeinden der Pfarrei Liebfrauen, Posaunenchor Neudorf-West, Liturgischer Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Duisburg

Aus der Kirchenmusik

Gospelgottesdienst am Palmsonntag

Wie jedes Jahr am Sonntag vor Ostern wurde im Gemeindehaus Vogelsangplatz der Gospelgottesdienst gefeiert. In diesem Jahr wurde er gleich von drei Chören gemeinsam mit Pfarrer Jürgen Muthmann

gestaltet.

Unser Chor *PraiSing*, der Neudorfer Chor *Praise Together* und die *Rise Up Voices* aus der Auferstehungsgemeinde Duisburg-Süd hatten sich für ein gemeinsames Projekt zusammen getan. Nach einem erfolgreichen Chorprobenstag am 6. April in Ungelsheim mit anschließender

Gospelchurch wurde das geübte Programm am Palmsonntag auch bei uns aufgeführt. Die drei Chöre sind dabei zu einer tollen Einheit zusammengewachsen und es war ein imposantes Bild, so viele Sängerinnen und Sänger im Kirchsaal zu sehen und zu hören.

Begleitet wurde der große Chor von einer Band, bestehend aus Hendrick Heckes (Schlagzeug), Klaus Thiele (Bass) und Clarissa Hansen (Trompete). Die drei Chorleiter Anke Schmock, Volker Nies und Daniel Drückes wechselten sich beim Dirigieren der Chöre ab.

Einen stimmungsvollen Gottesdienst, mit einer Predigt von Pfr. Muthmann über das Wort Gottes, das durch alle Zeiten bis heute zu uns spricht, erlebte so die Gemeinde.

Den Abschluss des Projekts bildete dann die „Gospelchurch“ am 4. Mai in Neudorf-West. Es war ein schönes Miteinander und wird sicherlich nicht das letzte gemeinsame Projekt der drei Chöre gewesen sein.



Chorkonzert begeisterte in der Gnadenkirche

Am Mittwoch, 12. Mai 2019 stand das „Rückspiel“ des gemeinsamen Chorprojekts vom Projektchor Obermeiderich und *PraiSing* aus Wanheimerort auf dem Programm. Nachdem die beiden Chöre schon ein erfolgreiches Konzert Ende September 2018 in Obermeiderich gegeben haben, wurde das Programm jetzt in der Gnadenkirche Wanheimerort aufgeführt. Rund 40

Sängerinnen und Sänger ließen unter der Leitung von Gundula Heller und Daniel Drückes Lieder von z.B. Danny Plett, Micha Keding und Leonard Cohen erklingen. Das Publikum, das zahlreich erschienen war, belohnte die Chöre mit viel Beifall. Ausschnitte aus dem Konzertprogramm kann man noch mal bei der Nacht der Chöre am 28. Juni 2019 in der Ev. Kirche Wanheim hören. Die beiden Chöre werden gemeinsam um ca. 21.50 Uhr auftreten.

Daniel Drückes



Termine in der Gemeinde

Bibelkreise in unserer Gemeinde

Bibelgesprächskreis „Mittendrin“

monatlich, jeweils 20 Uhr im BBZ Gnadenkirche
Termine & Leitung: Pfrin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07

Bibelkreis am 1. Mittwoch im Monat

5. Juni / 3. Juli / 7. August / 4. September
jeweils 19.30 Uhr im BBZ Gnadenkirche
Leitung: Pfrin Almuth Seeger & Pfr. Jürgen Muthmann

Bibliolog - die Bibel mal anders erleben

1. Juli & 30. September, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Vogelsangplatz

Sich in Personen und Dinge versetzen - Zwischenräume füllen - selber bereichert werden. Bibelkenntnisse sind nicht notwendig. Infos & Leitung: Pfr. Jürgen Muthmann, Tel: 72 23 83

Frauentreff Vogelsangplatz

In der Regel Vogelsangplatz, montags um 19.30 Uhr

- **Montag, 3. Juni:** Planungen & Überlegungen zum Miriamssonntag
- **Montag, 24. Juni:** Spieleabend
- **Montag, 8. Juli:** Grillabend, nicht am Gemeindehaus
- **Montag, 2. September:** Vorbereitung Miriamsgottesdienst
- **Montag, 16. September:** Vorbereitung Miriamsgottesdienst
- **Freitag, 20. September, 17 Uhr:** Aufbau Miriamsgottesdienst

Miriamssonntag, 22. September

10 Uhr: Gemeindehaus Vogelsangplatz

Thema: Sarah & Hagar

anschließend laden wir herzlich zum Kirchencafé und zum Austausch über den Gottesdienst ein.

Konfirmationsjubiläen 2019 in Wanheimerort

Infos: Pfrarrer Jürgen Muthmann, 722383

- **Silberne Konfirmation: Samstag, 12. Oktober, 18 Uhr, in der Worship Night, Gemeindehaus Vogelsangplatz** (Jahrgang: 1994 und früher)
- mit **WorshipTeam** und besonderer Gestaltung unter Leitung von Pfr. Jürgen Muthmann & Daniel Drückes

- **Goldene & höhere Konfirmationen: Sonntag, 17. November, 11.15 Uhr, Gnadenkirche** (Jahrgänge: 1969, 1959, 1954, 1949, 1944, 1939 & früher)
- **Leitung & Gestaltung:** Pfrarrer Jürgen Muthmann mit dem Singkreis unter Leitung von Beate Hölzl
- bei beiden Konfirmationsjubiläen können auch Jubilare teilnehmen, die eigentlich im Jahr vorher ihr Jubiläum feiern konnten.
- Herzliche Einladung an alle, die in Wanheimerort oder woanders konfirmiert wurden. Auch aus der Kirche Ausgetretene sind herzlich eingeladen.

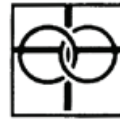
VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

- **Donnerstag, 4. Juli: „Fit in die Ferien“, 11 - 14 Uhr** für die Schüler*innen aus Wanheimerort-West auf dem Gelände der Gemeinschaftsgrundschule Eschenstraße.
- **Sonntag, 7. Juli, 11.15 Uhr Gnadenkirche:** Herzliche Einladung zum **Gottesdienst mit Taufferinnerung**. Anschließend gibt es ein Kirchencafé.
- **Sonntag, 1. September, 11. 15 Uhr: Das Fest Jung & Alt** beginnt mit einem Gottesdienst in der Gnadenkirche. Anschließend: In und um die Gnadenkirche Angebote für Jung & Alt. Es wirken mit: Das BBZ an der Gnadenkirche; der Ev. Kindergarten Nikolaistraße, das Ev. Jugendzentrum Nikolai. Infos bei Pfarrerin Almuth Seeger & Pfarrer Jürgen Muthmann, sowie in den Einrichtungen.
- **Mittwoch, 25. September, 19.30 : Große Ökumene in St. Petrus Canisius.** Das Thema wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.
- **Freitag, 27. September, 19.30 Uhr: Die beliebte Oldie-Disco im Gemeindehaus Vogelsangplatz** öffnet wieder ihre Türen. DJ Pfr. Jürgen Muthmann und sein Team freuen sich auf Sie.
- **Samstag, 4. Oktober, ab 8 Uhr: Die Altkleidersammlung für Bethel** in Wanheimerort beginnt. Ab den Sommerferien können Altkleider in der Gemeinde abgegeben werden. Infos bei Pfr. Jürgen Muthmann, Tel.: 0203-722383.
- **Sonntag, 5. Oktober, Erntedankfest:** Gottesdienste um 10 Uhr im Gemeindehaus Vogelsangplatz (Kiga Vogelsangplatz & Pfr. Jürgen Muthmann) & 11.15 Uhr in der Gnadenkirche (Kiga Nikolaistraße & Pfrin. Almuth Seeger)
- **Samstag, 12. Oktober, 18 Uhr: Worship-Night mit Silberkonfirmation im Gemeindehaus Vogelsangplatz.** Mit modernen christlichen Popsongs und Lobpreisliedern gestaltet eine Projektband unter Leitung von Daniel Drückes diesen besonderen Gottesdienst musikalisch. Pfarrer Jürgen Muthmann leitet den Gottesdienst. Alle, die vor 25 Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, an diesem Abend ihr Jubiläum zu begehen. Nach dem Gottesdienst soll es noch die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein geben. Anmeldung s. o.
- **Mittwoch, 20. November, 20 Uhr, Gnadenkirche: Taizé-Gottesdienst** mit Instrumentalisten & dem Chor Soul, Heart & Spirit.
- **Samstag, 30. November, ab 11 Uhr: Adventsmarkt** im Gemeindehaus Vogelsangplatz. Infos bei Christine Muthmann, Tel.: 0203- 72 23 83.
- **Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr, Gnadenkirche: Weihnachtskonzert in der Gnadenkirche.** „Kurz vorm Fest - Weihnachtliches von gestern und heute“. Informationen folgen.

Jürgen Muthmann / Daniel Drückes

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Taufen



Bestattungen



Trauung

Die Namen sind hier wegen der
Datenschutzgrundverordnung
nicht aufgeführt!

HINWEISE ZUM KIRCHENEINTRITT

Viele wissen es nicht: **Der Eintritt in die Evangelische Kirche ist ganz einfach.**

Sie werden nicht geprüft, Sie müssen keine Kirchensteuer nachzahlen. Es reicht, wenn Sie sich ausweisen und, wenn möglich, eine Bescheinigung der Taufe, Konfirmation oder die des Austritts vorlegen. Ihr Kircheneintritt kann aber auch ohne Bescheinigungen erfolgen. Sie müssen nur bestätigen, dass Sie getauft sind und keiner anderen christlichen Kirche angehören.

Jede und jeder ist willkommen! Wenden Sie sich an uns:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07
- Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83 -
Email: Juergen.Muthmann@ekir.de

HINWEISE ZU TAUFEN, TRAUUNGEN, TRAUJUBILÄEN & BESTATTUNGEN

Oft wird fälschlicherweise vermutet, gedacht oder gesagt: Die Nutzung der Gnadenkirche oder des Gemeindehauses Vogelsangplatzes kostet bei den Kasualhandlungen Geld!

Dazu erklären wir: Sämtliche **Kasualhandlungen** (*Taufe, Trauungen, Traujubiläen, Bestattungen*) sind in unserer Gemeinde für Gemeindeglieder bzw. deren Angehörige **kostenfrei**.

Wir weisen aber darauf hin, dass **Hochzeitsjubiläen** nur dann hier angezeigt werden, wenn eine kirchliche Handlung anlässlich des Hochzeitsjubiläums stattgefunden hat.

Gerne sind wir Pfarrer bereit, ihr **Jubiläum mitzugestalten**. Setzen Sie sich mit uns rechtzeitig in Verbindung: Pfrin. Almuth Seeger, Tel.: 770607 und Pfr. Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83.

Urlaub/Abwesenheit der Pfarrer:

- Pfarrerin Almuth Seeger:
13.7. - 4.8.2019 (Urlaub)

Pfarrer Jürgen Muthmann:
3. 8. - 26.8.2019 (Urlaub)

DAUER GRAB PFLEGE

WIPPICH

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Zum Lith 174a · 47055 Duisburg
Telefon (02 03) 77 07 44

LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG

**Mölders
GÄRTNEREI**

Fasanenstr. 82
47055 Duisburg
Tel.: 02 02 / 77 08 03
E-Mail:
service@gaertnerei-moelders.de

Dauergrabpflege von Ihrem Friedhofsgärtner:
gefühlvoll, natürlich & modern.

Bestattungsinstitut **H. Schollmann** GmbH
Geschäftsführer Claudia und Rüdiger Opfer

Im Schlenk 14
47055 Duisburg (Wanheimerort)
www.bestattungen-schollmann.de

Telefon: 02 03 - 77 20 06
Telefax: 02 03 - 77 20 11
h.schollmann@t-online.de

Seit **1872** in Familienbesitz
Ältestes Unternehmen am Platze.

Bestattungen
SIMON Inh. Edi Heiß

- Wir sind immer für Sie erreichbar -

- Erd-, Feuer und Seebestattungen.
- Erledigung aller Formalitäten.
- Überführungen im In- und Ausland.
- Bestattungs - Vorsorgeberatung.

Wanheimer Straße 289
Tel. 0203 / 77 04 21

47055 Duisburg - Wanheimerort

Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in den Monaten Juni - August 80 Jahre und älter werden.



MÄRZ



APRIL



MAI

Dies sind im 1. Bezirk (Pfarrerin Almuth Seeger):

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

Dies sind im 4. Bezirk (Pfarrer Jürgen Muthmann):

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

- Bankverbindung: Konto: IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14 bei der KD - Bank, BIC: GENODED1DKD
- Sie finden uns im Internet unter: <http://www.ekir.de/wanheimerort>

++++
 Jeden Monat erscheint einmal die "Kleine Brücke". Sie liegt in jeder Gottesdienststätte und Gemeindeeinrichtung aus und erscheint im Internet. Viele regelmäßige Gemeindeveranstaltungen und sonstige Hinweise können Sie der "Kleinen Brücke" entnehmen.
 ++++

Gemeinde mit mir! - Presbyteriumswahlen 2020

Am 1.3. 2020 werden die Leitungsgremien unserer Gemeinden, die Presbyterien, neu gewählt. Sie, die Gemeindemitglieder in Wanheim und Wanheimerort bestimmen, wer in den nächsten vier Jahren unsere Gemeinden leitet. Gesucht werden Christenmenschen, die sich nicht nur Gedanken über ihre Kirche machen, sondern sie tatkräftig mitgestalten wollen – z.B. Sie?

Die Aufgaben des Presbyteriums sind vielfältig und interessant. Es geht um die ganze Palette der Gemeindegemeinschaft: Schwerpunkte - Finanzen - Gemeindeaufbau - Umstrukturierungen - Mitarbeiter - rechtliche und religiöse Angelegenheiten – in eigener Verantwortung. Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei uns Pfarrern oder bei den Presbytern - vielleicht nach dem Gottesdienst... Voraussetzungen sind: Mindestalter 18 Jahre am Wahltag, evangelische Gemeindegemeinschaft und konfirmiert. Und ein Herz für die Gemeinde!

Infos gibt es bei allen Pfarrer*innen & Presbyter*innen und unter presbyteriumswahl.de



Evangelischer Kirchenkreis veranstaltet

Nacht der Chöre - 28. Juni, Kirche Wanheim

Chöre aus den Duisburger Gemeinden zeigen Ausschnitte aus ihrem Repertoire bei der Nacht der Chöre am 28. Juni 2019 in der Evangelischen Kirche Duisburg-Wanheim.

Gospel, Popsongs, Choräle und klassische Kompositionen sind zu hören, wenn neun Chöre aus Duisburg einen ganzen Abend lang das Programm gestalten. In halbstündigen Zeitfenstern steht jeweils ein anderer Chor auf der Bühne. Mit dabei sind Chöre aus Duissern, Obermeiderich, Neudorf, Wanheimerort, Wedau, Hüttenheim und Ungelsheim. Auch Bläsermusik wird es geben.

Den ganzen Abend versorgt das Team der Ev. Kirchengemeinde Obermeiderich die Besucher mit Getränken und Leckereien. So verspricht die Nacht der Chöre ein schöner, musikalischer Sommerabend zu werden.

Den genauen Programmablauf findet man im Internet unter www.kirchenmusik-duisburg.de. Der Eintritt ist frei; man kann jederzeit dazu kommen.



Die **Nacht der Chöre beginnt um 18 Uhr und endet mit einer gemeinsamen Abendandacht um 22.30 Uhr.**

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

- **Am Sonntag, 8. September 2019 um 17 Uhr gibt der Chor „TonArt“** aus Hüttenheim ein Konzert anlässlich seine 25-jährigen Bestehens. Das Konzert finde im Steinhof Huckingen statt. Als Gäste sind auch befreundete Chöre mit dabei und bringen TonArt ein Ständchen. Auch die Chöre PraiSing aus Wanheimerort (Leitung: Daniel Drückes) und „Soul, Heart & Spirit“ aus Wanheim (Leitung: Kai U-sche) werden das Konzert mitgestalten. Karten gibt es bei allen Chormitgliedern von TonArt und bei Kirchenmusiker Daniel Drückes.
- **Samstag, 4. Oktober, ab 8 Uhr: Die Altkleidersammlung für Bethel** in Wanheimerort beginnt. Ab dem Sommerferien können schon Altkleider in der Gemeinde abgegeben werden. Infos bei Pfr. Jürgen Muthmann, Tel.: 0203-722383
- **Samstag, 12. Oktober, 18 Uhr: Worship-Night mit Silberkonfirmation im Gemeindehaus Vogelsangplatz.** Mit modernen christlichen Popsongs und Lobpreisliedern gestaltet eine Projektband unter Leitung von Daniel Drückes diesen besonderen Gottesdienst musikalisch. Pfarrer Jürgen Muthmann leitet den Gottesdienst. Alle, die vor 25 Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, an diesem Abend ihr Jubiläum zu begehen. Nach dem Gottesdienst soll es noch die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein geben. Bitte melden Sie sich hierzu bei Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.:0203-722383 oder per Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de
- **Sonntag, 13. Oktober, Ev. Kirche Meiderich: „Jesaja - Der lange Weg in die Freiheit“**, das Oratorium von Hartmut Naumann wird mit einem 70 köpfigen Chor aufgeführt.

Musikalisch wird die Aufführung gestaltet von einem Begleitet wird der Chor von einer Band aus Profi-Musikern. Die Soloparts übernehmen unser Kirchenmusiker Daniel Drückes (Jesaja) und Nicole Trester (Erzählerin), die schon bei verschiedenen Gottesdiensten in Wanheimerort mitgewirkt hat. Karten für die Meidericher Aufführung gibt es im Vorverkauf zum Preis von 15 Euro im Gemeindebüro Auf dem Damm 8, in der Buchhandlung Filthaut auf der Von-der-Mark-Str. 77 und bei Dorothee Höffken unter Telefon 0203 - 44 46 79. Per E-Mail können Karten vorbestellt werden unter ingo.arndt@prodmmo.de.

Jürgen Muthmann / Daniel Drückes

Anmeldung zum

37. Evangelischen Kirchentag vom 19.-23. Juni 2019 in Dortmund



„Was für ein Vertrauen!“ Unter diesem Motto nach 2. Könige 18,19 findet der nächste Kirchentag ganz in unserer Nähe in Dortmund statt. Eine Gruppe aus Wanheim & Wanheimerort wird teilnehmen. Auch Tagesbesuche sind möglich!

Mehr Infos bei Pfr. Jürgen Muthmann, Tel. 72 23 83 / Email: Juergen.Muthmann@t-online.de oder unter www.kirchentag.de

Kurs „Stufen des Lebens“

„Durch Krisen reifen
- Mit Elia auf dem Weg.“

Krisen bahnen sich manchmal langsam an, manchmal stürzen sie plötzlich über uns herein. Sie tragen die Chance in sich, dass wir uns auf einen Wachstums- und Reifungsprozess einlassen.

In Gesprächen und auf kreative Art und Weise werden sich die Teilnehmenden



dem Thema an 2 Abenden bzw. 2 Vormittagen nähern. Dabei werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt.

Die Termine sind: Dienstag, 18. und

25. Juni, jeweils von 19.30 Uhr – 21.30 Uhr im Jugendzentrum Nikolaistr. 60/62, Wanheimerort, oder Mittwoch, 19. und 26. Juni, jeweils von 9–11 Uhr am selben Ort.

Wenn Sie Fragen dazu haben oder sich anmelden möchten, rufen Sie mich bitte an:

Pfr'in Almuth Seeger, Tel. 770607 oder melden sich per e-mail an: almuth.seeger@ekir.de.

Himmelfahrt – Gottesdienst im Biegerpark

Am **30. Mai** ist **Christi Himmelfahrt**. Die Gemeinden des Duisburger Südens feiern dieses Fest gemeinsam im Biegerpark. Mit dabei: der Posaunenchor Großenbaum und der Chor soul, heart & spirit. **Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr**. Bei Regenwetter findet er im Gemeindehaus Beim Knevelshof statt.

Miniclub

*Spielen, Basteln, Singen, für Babys und Kleinkinder von
0-3 Jahre mit Begleitpersonen
freitags von 10 – 12 Uhr im*

Dachstübchen an der Gnadenkirche,
Paul-Gerhardt – Str. 1, 47055 Duisburg

Anmeldung nicht erforderlich.

Unkostenbeitrag: 3 € pro Teilnahme

Info bei: Kirstin Kellen, Leitung, 0172-3034864

**WALDGOTTESDIENSTE**

Ab Christi Himmelfahrt, dem 30. Mai, finden wieder Waldgottesdienste am „Heiligen Brunnen“ statt, jeweils 10 Uhr (Man erreicht diesen Ort, wenn man von der Kammerstraße in Neudorf unter der Autobahn den Waldweg bergauf geht).

Die Termine sind:

- Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 30. Mai (Wanheimerort)
- Sonntag, 2. Juni (Achtung! Marathon)
- Sonntag, 7. Juli
- Sonntag, 4. August
- Sonntag, 7. September

Infos: Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83

**An die jungen Erwachsenen der Gemeinden
Wanheimerort und Wanheim:**

Vor gut einem Jahr hat sich in der Gemeinde Wanheimerort eine **Gesprächsgruppe von jungen Erwachsenen zwischen 16-28 Jahren** gebildet, die regelmäßig beim gemütlichen Beisammensein im Jugendzentrum Nikolai, verschiedenste Themen zu Glauben, der Bibel und Religion diskutieren.

Wir treffen uns monatlich, donnerstags und laden herzlich alle Interessierten von 19 - 20.30 Uhr ins Jugendzentrum Nikolaistraße ein.

Infos & Leitung: Linda Küsters & Pfarrerin Almuth Seeger

**Innehalten in der Wochenmitte
in der Gnadenkirche**

Herzliche Einladung!

zur Ruhe kommen -
zu sich kommen - vor Gott sein
Gedanken - Musik - Kerzenschein

mittwochs von 19.30 – 20.00 Uhr:
27. März / 22. Mai / 10. Juli

Leitung: Karen Sommer-Loeffen, Pfr'in Almuth Seeger

Angebote im BBZ Gnadenkirche, Paul-Gerhardt-Str. 1

• Modestübchen „DER ROTE TEPPICH“

Hier können Sie gut erhaltene Kleidung günstig erwerben
Die Öffnungszeiten sind:

- montags und dienstags 15-17 Uhr
- donnerstags 10-12 Uhr

• TANZTEE - CAFÉ 3/4 TAKT

Samstag, 15. Juni, 15 Uhr

Informationen bei Maria Hönes, Tel.: 77 41 34

36. Rhein-Ruhr Marathon

**Sonntag, 2. Juni, ab 8.00 Uhr,
Start Kruppstraße**

- Samstag, 18 Uhr, Salvatorkirche,
Läufergottesdienst - „Wir sind schon Sieger“

- Sonntag, 8.10 Uhr, Star Kruppstraße:
**Marathonandacht mit Pfarrer Jürgen
Muthmann**

In diesem Jahr sind die Deutschen Kirchenmeisterschaften in Duisburg. Eine Menge Pfarrer*innen werden mitlaufen oder mifahren. Ich überlege, ob ich zum ersten Mal seit 9 Jahren den Halbmarathon versuchen soll. Das werde ich kurzfristig entscheiden. Vielleicht sehen wir uns.

Ihr Pfarrer Jürgen Muthmann

Besondere Veranstaltungen in der Wanheimer Kirche

Trio Sorrentino

- Salontrio der Duisburger Philharmoniker -
Wolfgang Schindler (Violincello) / Christiane Schwarz (Violine) /
Martin Fratz (Piano)



Sonntag, 30. Juni 2019, 17:00 Uhr

Gitarre Plus

Werke von Dyens, Morales, Mertz, Bellinati, Carulli und Sor
Gitarrenduo: Rainer Schrecklinger & Sebastian Bödeker:



Sonntag, 25. August 2019, 17:00 Uhr

Bergmesse - auf der Hildebrandhöhe

Am Samstag, dem 7. September, beginnt um 15 Uhr auf der Hildebrandhöhe (Tiger and Turtle) der ökumenische Gottesdienst. Er ist wieder musikalisch reich gestaltet.

Gottesdienst zum Abschluss des Kindergartenjahres mit Verabschiedung von Brigitte Börsch.

Im Gottesdienst am **Sonntag, dem 7. Juli**, haben wir gleich zwei Verabschiedungen: die Maxikinder, die nach den Sommerferien in die Schule gehen und Brigitte Börsch, die als Erzieherin in den Ruhestand geht. Beim anschließenden Zusammensein im Café Knevelshof ist Gelegenheit zum Danken und Abschied nehmen. Alle sind herzlich eingeladen – gerne auch „große Kinder“, die Brigitte Börsch als Erzieherin erlebt haben. Die Ältesten dürften jetzt etwa 30 Jahre alt sein.

Der „Gottesdienst für große und kleine Leute“ beginnt um 9.45 Uhr im Gemeindehaus Beim Knevelshof.

Gottesdienst mit „PraiSing“ und Vorstellung der neuen Katechumenen

Der Popchor „PraiSing“ unter Leitung von Daniel Drückes gestaltet den **Gottesdienst am 1. September** mit. Der Gottesdienst ist auch der offizielle Start des neuen Jahrgangs unserer Gruppe der Katechumenen. Sie werden der Gemeinde vorgestellt.

Der Gottesdienst beginnt um 9.45 Uhr in der Kirche.

Gerlinde geht - Rückblicke & Interview

Gerlinde geht ! - Ein Rückblick von Stephanie Scharwächter

Im Jahre 1993 ist Gerlinde mit einer vollen Stelle in die Kinder- und Jugendarbeit und in der Frauenarbeit unserer Gemeinde gestartet! Mit „Frauenfrühstück“ und „Abend der Frau“ - Ich weiß noch, dass ich ganz aufgeregt war, wer oder was kommt da auf mich zu?! Das Jugendheim hatte sein Gesicht verändert - die Teestube wurde ins Jugendcafé umgebaut und die Jugendarbeit wurde anders strukturiert! Ich bin dann mal in die Kindergruppen mitgegangen und Gerlinde wusste ziemlich schnell, dass ich gerne helfe, also band sie mich in die ehrenamtliche Arbeit ein. Zwei Kindergruppen, eine im 1. Bezirk und die andere im 2. Bezirk, begleitete ich dann als Ehrenamtlicher Mitarbeiter. 1993 ging es dann schon auf Jugendfreizeit in die Schweiz. 1994 nach Frankreich.

Da Gerlinde auch stark die kreiskirchliche Jugendarbeit unterstützte, fuhren die Wanheimer ab 1995 auch mit auf die große Kirchenkreis-Freizeit mit 200 Jugendlichen, Ehren-, und Hauptamtlichen Mitarbeitern im jährlichen Wechsel. Besonders durch die Freizeiten und ihre Unterstützung im Konfirmanden-Unterricht schaffte es Gerlinde immer wieder, neue ehrenamtliche Mitarbei-

ter für die Jugendarbeit zu gewinnen.

Gerlinde begann schon am Anfang ihres Wirkens in Wanheim ein Ferienhaus zu etablieren. Zu Beginn in den Oster- und Herbstferien und später, als dann keine Kinderfreizeiten mehr stattfanden auch in den Sommerferien. Das Ferienhaus ist bis heute ein wichtiges Angebot für unsere Kinder und deren berufstätigen Eltern!

Auf EMA Wochenenden wurden wir geschult: Was ist Teamarbeit? Was versteht man unter Erlebnispädagogik? (und viele weiteren Fragen). Einige ehemalige Ehrenamtliche sagen, dass sie durch die Arbeit und die Schulungen fit gemacht wurden für ihren Beruf, der nicht zwingend im sozialen Bereich liegt.

Gerlinde hat hier mindestens 2 Generationen von Menschen geprägt. Sie ist immer eine Konstante in den 26 Jahren für die Gemeinde gewesen. Sie prägte meine Person und Ihr Menschenbild formt heute mein Bild vom Menschen und meine Arbeit. So schaue ich, so schauen auch wir als Gemeinde mit etwas Wehmut in die Zukunft, denn Gerlinde ist nicht nur eine Mitarbeiterin in der Gemeinde, sondern sie ist verwoben mit dieser, und sie tut vieles und noch viel mehr, was nicht in ihrer Stellenbeschreibung steht.

Ein Rückblick von Frank- Michael Rich

Da haben wir aber eine ganz besonders Engagierte - hieß es schon aus dem Personalaussschuß, der Gerlinde Rittich vor ca. 26 Jahren dem Presbyterium zur Anstellung vor schlug. Und so habe ich sie auch erlebt. Dabei zeichnete sich Gerlinde durch eine besondere Fürsorglichkeit aus, die vom pädagogischen Konzept, über die Sicherheit der Freizeiten bis hin zum besonderen Blick für Einzelheiten und den Einzelnen reichte.

Mütterlich fürsorglich in einer immer schneller und effizienter werdenden Welt, nahm sie sich die Zeit, die ihr Gegenüber brauchte, auch wenn sie keine Zeit hatte. Aus diesem Grund habe ich sie oft rennen sehen, um diese geschenkte Zeit wieder Gerlinde hat immer das Notwendige gesehen: die Serviette die noch auf dem Abendmahl Tisch lag, der Ast, der den Fußweg versperrte, der Schokomund der das Sonntagskleidchen gefährdete, die Gabel die auf dem gedeckten Tisch noch fehlte.

Gerlinde war immer bereit zu teilen. Den Kuchen, den sie nachts noch gebacken hatte, ihre Jacke, wenn ein Kind nach dem Sommerregen fröstelte, ihr Auto als Raumschiff für Spielmaterial, kleine Geschenke in den Gemeindegruppen für die selten eine Rechnung ausgestellt wurde.

Letztlich war sie bereit auch ihren Arbeitsvertrag mit den Anforderungen der Gemeinde zu verändern. So hat sie eine volle Stelle für Frauen-, Kinder- und Jugendarbeit verkürzt, im Kindergarten gearbeitet, als Schulsozialarbeiterin ausgeholfen und letztlich noch einmal aufgestockt, um die Leitung im Jugendzentrum in Wanheimerort zu übernehmen.

Dafür möchte ich den besonderen Dank der Gemeinde und der Presbyterien sagen. Es ist nicht selbstverständlich, ja noch nicht einmal zu erwarten, dass eine Arbeitnehmerin die Sorgen ihres Arbeitgebers auch zu ihren Ungunsten teilt .

Ich wünsche Gerlinde Rittich einen Ruhestand, der Zeit für eigene Dinge, selbstaugesuchte Menschen, Reisen und nur Aktivitäten, die ihr Spaß machen, in Fülle hat.

Interview mit Gerlinde Rittich:

Welche Intention hat dich dazu bewegt nach Wanheim zu kommen?

Eine Studienkollegin aus Marburg war damals Vikarin in der Gegend, und ich suchte eine Stelle. Sie empfahl mir die Gemeinde Wanheim, die zu der Zeit eine neue Kraft suchte. Ich bewarb mich und in der nächsten Presbyteriumssitzung entschied sich das Presbyterium dafür mich einzustellen und rief noch in der Nacht an. Das war im Februar 1993.

Wie bewertest du im Rückblick deine Zeit als Jugendleiterin?

Die ganzen Jahre über hatte ich tolle Kollegen. Wir haben immer viel zusammen erlebt. Viel Spaß haben die großen übergemeindliche Freizeiten gemacht. Ich würde meine Zeit hier in Wanheim und die letzten Jahre in Wanheimerort nie als langweilig bezeichnen. Es gibt und gab immer was zu tun. Höhepunkte für mich waren der Hamburger Kirchentag 2013 und das Luthermusical 2017, das wir mit viel Vorlauf und Anstrengung auf die Beine gestellt haben. Was mich in letzter Zeit stört, ist der immer größer werdende administrative Mehraufwand. Ich habe hier Angst, dass der eigentliche Sinn der Kinder- und Jugendarbeit verloren geht.

Was findest du, müsste sich in den nächsten Jahren ändern

damit die Kinder- und Jugendarbeit zukunftsfähig bleibt?

Die Kinder und Jugendlichen werden ihren eigenen Weg gehen, so war es schon immer - eigene Ideen einbringen und aufzeigen, was sie haben möchten. Als Jugendleiterin war ich dafür da, diesen Weg zu begleiten und wenn nötig nachzufragen, damit ich auf sie eingehen konnte. In Zukunft wird das nicht anders sein. Man gestaltet mit den Jugendlichen zusammen.

Was sind deine Pläne für die Zukunft?

Ich würde total gerne Klavier spielen lernen und so viel reisen

wie es geht - auf jeden Fall nochmal nach Kuba. Aber keine Sorge, ich werde der Gemeinde auf alle Fälle erhalten bleiben. Die Frage ist nur wie? Das wird sich zeigen. Fürs erste möchte ich mich jedoch ein wenig zurückziehen. Später könnte ich mir vorstellen, in einer AG zu helfen oder da tätig zu werden, wo gerade Not ist und Hilfe benötigt wird. Die Gottesdienste lagen mir immer besonders am Herzen und werden es auch in Zukunft sein. Ich gehe immer gerne in die Gottesdienste. Mich persönlich

sehe ich in Zukunft nicht in einer klassischen Seniorengruppe - ich brauche mehr Action: z.B. Frauenfrühstück mit geilen Sachen zum Essen und einem Input zu interessanten Themen. Ich freue mich und bin gespannt.

Das Interview führte Eric Hansen



Unsere Gruppen - Termine von Juni - August

Chor Soul Heart & Spirit

Dienstag, 20 Uhr
Gemeindehaus
Birgit Lange
Tel.: 015126363283



Frauenhilfe

donnerstags, 15 Uhr,
Domcafé
Information: Gerlinde
Frank 54 81 65



Filzen im Domcafé

Donnerstag, 18 Uhr
Ansprechpartnerin:
Ute Götsch, 70 19 26



MGV Sängerbund 1871 Duisburg- Wanheim

Donnerstag, 20.15 Uhr
Rheinlustterrassen



Abend der Frau

Gemeindehaus
Donnerstag,
19:30 – 21 Uhr,
Ansprechpartnerin:
Anke Bendokat,
Carmen Gross
Tel.: 5787977 u. 7391578



Termin mit der Bibel - Jugendheim

18.30 - 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin:
Regina Schrör, Tel.: 771321



Gitarrengruppe am Donnerstag,

10 Uhr im Gemeindehaus.
Sänger, Sängerinnen, Spieler
verschiedener Instrumente - alle sind
erwünscht.
Ansprechpartner: Friedrich Brand
Tel.: 702988

Gymnastik für Frauen

Freitag 9 - 9.45 Uhr
Gemeindehaus
Leitung: Hille Dietrich
Telefon: 6 40 89
Im Kurs wird eine Gebühr
erhoben



Ehepaarkreis

freitags,
19 Uhr Domcafé
Leiterin: Ute Götsch, 70 19 26



Männertreff

Dienstag, 19.30 Uhr
Gemeindehaus
2. April & 7. Mai



Mittwochstreff

im Gemeindehaus
13.30–16.30 Uhr,
Ansprechpartnerin:
Gerlinde Rittich
Tel.: 702008



Erziehungs- & Familienberatung

mittwochs ab 8:30 Uhr, Jugendheim
mit Bettina Mathis

Termine im Juni

Mo 3.06. 18.30 Termin mit der Bibel im Jugendheim
Di 4.06. 19:30 Männertreff im Gemeindehaus
Mi 5.06. 19:00 FairPlay Spieletreff im Gemeindehaus
Sa 8.06. 15:00 Seniorennachmittag im Gemeindehaus
Mi 2.06. 19:00 Presbyteriums-Sitzung im
Gemeindehaus
Do 13.06. 18:00 Selbsthilfegruppe im Gemeindehaus
Do 13.06. 15:00 Frauenhilfe im Domcafe
Do 13.06. 19:30 Gesprächskreis für junge &
junggebliebene Erwachsene
Fr 14.06. 19:00 Ehepaarkreis im Domcafe
Sa 15.06. Freundschaftssingen MGV Sängerbund
1871, Wanheim
Do 27.06. 16:30 Gottesdienst im Seniorenheim am
Biegerpark
Do 27.06. 15:00 Frauenhilfe im Domcafe
Do 27.06. 19:30 Abend der Frau im Gemeindehaus
Fr 28.06. 19:00 Nacht der Chöre in der Kirche
Sa 29.06. 10:00 Frauenfrühstück
So 30.06. 17:00 Konzert Trio Sorentino

Termine im Juli

Mo 1.07. 18:30 Termin mit der Bibel im Jugendheim
Di 2.07. 19:30 Männertreff im Gemeindehaus
Do 11.07. 15:00 Frauenhilfe im Domcafe
Do 11.07. 18:00 Filzen im Domcafe

Fr 12.07. 19:00 Ehepaarkreis im Domcafe
Mi 17.07. 19:00 Presbyteriums-Sitzung im Gemeindehaus
Do 18.07. 16:30 Gottesdienst im Seniorenheim am
Biegerpark
Do 18.07. 18:00 Selbsthilfegruppe im Gemeindehaus
Do 25.07. 15:00 Frauenhilfe im Domcafe

Termine im August

Mo 5.08. 18:30 Termin mit der Bibel im Jugendheim
Di 6.08. 19:30 Männertreff im Gemeindehaus
Do 8.08. 15:00 Frauenhilfe im Domcafe
Fr 9.08. 19:00 Ehepaarkreis im Domcafe
Do 15.08. 18:00 Selbsthilfegruppe im Gemeindehaus
Do 15.08. 16:30 Gottesdienst im Seniorenheim am
Biegerpark
Do 22.08. 15:00 Frauenhilfe im Domcafe
So 25.08. 17:00 Konzert „Gitarre Plus“
Mi 28.08. 19:00 FairPlay Spieletreff im Gemeindehaus
Do 29.08. 9:00 Einschulungs-Gottesdienst
Do 29.08. 19:30 Abend der Frau im Gemeindehaus
Sa 31.08. 15:00 Seniorennachmittag im Gemeindehaus

Das Legen des neuen Gemeindegrusses wird im
Gottesdienst bekannt gegeben.

Wanheimer Veranstaltungen stellen sich vor und laden Sie ein

In dieser Ausgabe:

Das Kneipenquiz im Gemeindehaus

Alle drei Monate zieht ins Gemeindehaus Knevelshof ein wenig Irish-Pub-Atmosphäre ein. Wie traditionell bei einem Kneipenabend auf der Insel bilden sich Gruppen, um gemeinsam nach Antworten auf die Fragen des Quizmasters zu suchen und die Joker gezielt einzusetzen. Dazu gibt es alkoholische und nichtalkoholische Getränke sowie Knabberereien.

Die Fragen kommen aus allen Bereichen des Allgemeinwissens. Besonders beliebt sind Fragen zum Fernsehen, zu Königshäusern und zum Sport. Weil das ganze im Wanheimer Gemeindehaus stattfindet, gibt es immer eine lokale Frage und eine zur christlichen Kirche. Für die ehrgeizigen Gewinner gibt es einen Wanderpokal und eine Urkunde, alle anderen kommen ebenso auf ihren Spaß. Gemeindefmitglieder und Quizinteressierte ob aus Wanheim, Wanheimerort oder dem Rest der Welt sind herzlich eingeladen! Die nächsten Termine: 4. September, 6. November 2019, jeweils 20 Uhr, Gemeindehaus Beim Knevelshof 45.



Aus dem Presbyterium

DGemeinsam Kirche sein und gestalten hieß ein Presbyter Tag zu dem sich viele PfarrerInnen und PresbyterInnen aus der Region Süd getroffen haben. Was prägt die Region Süd? Welche gemeinsame Projekte gibt es? Gibt es eine Identität? Und in welchen Arbeitsgebieten sind Kooperationen möglich und wünschenswert? Das waren die Fragen, die diskutiert wurden. So haben wir in Wanheim unsere Gemeindekonzeption aktualisiert und unser Profil (Bild) gekennzeichnet.

Verabredet haben wir Jugend Events, mindestens 4 gemeinsame Gottesdienste im Jahr, Gemeinsame Feste und Feiern für verschiedene Altersgruppen. Dabei sollen die örtlichen, gemeindlichen Angebote beibehalten werden, aber gemeinsame Veranstaltungen sollen die öffentliche Wahrnehmung der Kirchengemeinden erhöhen.

Die aktualisierte Gemeindekonzeption wird der Gemeinde in der Gemeindeversammlung vorgestellt und beschlossen, aber bis dahin haben wir noch eine Menge Arbeit hereinzustecken.

Frank-Michael Rich

24 Std. Notdienst



Unser pflegerischer Schwerpunkt liegt im Bereich der Versorgung und Betreuung Demenzkranker

- alle Leistungen der Grund- Behandlungspflege
- modernes Wundmanagement
- Palliative Versorgung
- Alltagsbegleitung

Pflege team Süd

Heiligenbaumstraße 13 47249 Duisburg
Ihre Ansprechpartnerin:
Ursula Unterberg

☎ 0203/73 83 99 04




Medikamente bequem per WhatsApp vorbestellen
Einfach die Nummer 0203 709664 in Ihrem Handy speichern



Jetzt auch auf Facebook

Neues Design unserer Homepage
www.wanheimerapo.de

Gottesdienste im Seniorenzentrum

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Seniorenzentrum Haus am Biegerpark: 27. Juni, 18. Juli und 15. August, jeweils um 16.30 Uhr.

Die Gottesdienste werden von unserer Gemeinde gestaltet

Termine der Senioren-Nachmittage im Gemeindehaus Knevelshof

- jeweils 15 -17 Uhr -

- Samstag, 8. Juni
- Samstag, 31. August
- Samstag, 14. Dezember

Rückspiegel auf verschiedene Veranstaltungen

Feier der Osternacht

Vertrauen“ war das Thema der diesjährigen Osternacht. Sie schuf eine Verbindung zwischen unseren Vertrauenserfahrungen und denen von Jesus auf seinem Weg ans Kreuz bis zur Auferstehung. Unsere vom Kerzenlicht erhellte Kirche sorgte zu-

sammen mit dem Chor „soul, heart and spirit“ und der ansprechenden Gestaltung durch das Team für eine dichte und anregende Atmosphäre. Fast 100 Gemeindeglieder aus Wanheimerort und Wanheim waren gekommen.

Im nächsten Jahr findet die Osternacht in Wanheimerort statt.

Gottesdienste für große und kleine Leute am Ostersonntag

Der Gottesdienst für Kinder und Eltern am Ostersonntag bereitete große Freude.

Anfangs waren alle zusammen, später durften die Kinder raus ins Jugendhaus zum Basteln. In dieser Zeit konnten die Erwachsenen der Predigt lauschen und am Abendmahl teilnehmen, dann waren wieder alle zusammen. Die Kinder stellten ihre gestalteten Ostereier vor. Alle hatten sichtlich Spaß und waren kreativ. Nach dem Gottesdienst gab es eine große Ostereiersuche um die Kirche herum mit gemeinsamem Zusammensein im Domcafé. Wir bedanken uns bei Rolf Seeger und einem Team von Müttern aus dem Kindergarten, die in einer Vorbereitungsgruppe den Gottesdienst



Late Night Shopping

Eine nette Atmosphäre und einiger Betrieb herrschte wieder beim late night shopping (Kindersachenflohmarkt) im Gemeindehaus Knevelshof. Nächster Termin ist Freitag, der 20.9. 18-21 Uhr.



Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Jugendband Unfassbar

Montag 19 Uhr,
Keller unter dem
Kindergarten
Leiter: Erik Gimborn
Telefon: 0152/21700437



Gitarren-Gruppe

Mittwoch
18 - 18.45 Uhr
Gemeindehaus
Gerlinde Rittich



THE VOICES -

Kinder-, Jugend-
und junger
Erwachsenenchor



Donnerstag
(außer in den
Schulferien)
4 – 8 Jahre 17:30 bis 18:15 Uhr
9 – 15 Jahre 18:15 bis 19:15 Uhr
16 – 35 Jahre 19:15 bis 20:45 Uhr
Anna Gerbecks: 0176/38 29 00 68
info @thevoices-duisburg.de

Outdoor – Gruppe für Schulkinder ab 6 Jahren

Mittwoch
16:30 bis 18:00 Uhr
Gemeindehaus

**Donnerstagstreff für Jugendliche
und junge Leute,** Donnerstags ab
18:00, Jugendhaus

Jugend-Mitarbeitertreffen

- 6.6. / 11.7.
18 Uhr Jugendhaus

Konfirmandenübernachtung

So langsam nähert sich die Konfirmandenzeit dem Ende, es gab eine Wanheim-Radtour, ein Konfirmandenpraktikum und einen Ausflug in den Eine Welt Laden. Hinzu kamen viele lustige Unterrichtsstunden, aber auch ernste und gemeinsam gestaltete Gottesdienste, die die Konfirmandenzeit prägten. Zu guter Letzt hat in diesem Jahr die Konfirmandenfreizeit mit Wanheimerort zusammen und einer großen Konfirmandenparty in der Region Süd den Wunsch auf mehr gemeinsame Zeit geweckt. Daraufhin gestaltete die Jugendarbeit der beiden Schwestergemeinden eine Übernachtung mit den Konfirmanden im Jugendzentrum Nikolaistraße. Die Konfirmanden hatten viel Freude und freuen sich schon auf ein nächstes Treffen.

Konfirmandenpraktikum

Ab Juni beginnt für die jüngere Konfirmandengruppe ihr Gemeindepraktikum. Die Konfirmanden werden im Kindergarten, der Jugendarbeit und der Seniorenarbeit helfen. Auch werden sie die Presbyter beim Küsterdienst unterstützen und entlasten. Wir wünschen allen Beteiligten viel Freude und schöne Begegnungen.

Gerlindes letztes Ferienhaus

Es war nun soweit. Das letzte Ferienhaus unter Gerlinde Rittich wurde von gut um die 30 Kindern besucht. Viele Konfirmanden hatten zugesagt, vor Ort dabei zu sein und das Ferienhaus mitzugestalten. Die Kinder hatten sich gewünscht, etwas über China und Spanien zu machen. So wünschten uns einige Kinder am Ostersonntag Frohe Ostern auf Chinesisch. Die Kinder hatten viel Spaß. Sie lernten, wie Ostereier in anderen Ländern (Spanien) aussehen und gebastelt werden. Unten sehen Sie diese in voller Pracht.

Und wenn man was über Japan macht, dann darf natürlich nicht der Reis fehlen, der auch dort ein Grundnahrungsmittel ist.

Die Kinder konnten sich ihre persönlichen Stäbchen machen mit denen auch in Japan gegessen wird.

Das Ferienhaus ist ein Ort unvergesslicher Momente und spannender Erlebnisse für Kinder und Jugendliche aus allen Schichten.

Wir danken im Namen der Kinder und Jugendlichen für die einzigartigen Ferienbetreuungen die stets zu Ostern, im Sommer sowie im Herbst stattfanden.

Eric Hansen



Ausflug der Ev. Jugend Wanheim

Am 13.07.2019 begibt sich die evangelische Jugend Wanheim auf einen Ausflug an den Niederrhein. Eine Draisinen Tour sowie ein schönes Picknick erwartet die Jugendlichen vor Ort. Wir wünschen Allen viel Spaß.



KURZ BERICHTET von Jürgen Muthmann

- Immer öfter geschieht es, dass Gemeindeglieder gegenseitig zu den Veranstaltungen unserer beiden Gemeinden kommen. Bei manchen Wanheimerortler wird der 9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Vogelsangplatz vermisst. Die sieht man dann schon mal um 9.45 Uhr in der Wanheimer Kirche. Umgekehrt kommen manche Wanheimer Langschläfer ganz gerne in Wanheimerort um 11.15 Uhr vorbei.
- Maria Hönes, die Leiterin des Beratungs- und Begegnungszentrum an der Gnadenkirche wird oft um Rat auch von den Wanheimern angefragt. Tendenz steigend!
- Interessanterweise sind auch schon mal Trauungen von Wanheimer Gemeindeglieder in der Gnadenkirche in Wanheimerort und von Wanheimerortlern in der Kirche in Wanheim. Auf Nachfrage kommt die Antwort „weil wir die Kirche schön finden“ oder „wir kommen ursprünglich hierher“. Anscheinend finden durch unsere Zusammenarbeit in beiden Gemeinden auch „Kooperationen“ statt, die wir gar

U 18 Europawahl

2019 ist ein Jahr der Wahlen. In Ostdeutschland wählen die Länder Brandenburg, Sachsen, Thüringen sowie im Norden Bremen jeweils neue Landtage. Am 26.05.2019 bekamen alle Volljährigen die Möglichkeit sich für eine Europäische Union einzusetzen, die auch in die Zukunft blicken kann. Der Jugendring ermöglicht auch Kindern und Jugendlichen an einer Europa Wahl teilzunehmen. Das Wahlergebnis sowie das sich daraus spiegelnde Meinungsbild der Zukunft von Morgen wird veröffentlicht. Auch 30 Kinder und Jugendliche aus Wanheim haben an der Wahl teilgenommen.



nicht bedacht haben. Warum auch nicht! Das bringt unsere Gemeinde letztlich näher zusammen.

- Nach der gemeinsamen Konfi-Fahrt im Februar haben sich einige Konfirmanden aus beiden Gemeinden des öfteren besucht. Auch bei der Übernachtung im Jugendzentrum waren viele dabei. Manche sogar sehr kurzfristig. Das spricht dafür, dass Wanheimer und Wanheimerorter Konfis sich wohl mögen.
- Übrigens, was meinen Sie, welche Gemeinde mobiler ist? Die Wanheimer, die mit Schranken zu kämpfen haben, oder die Wanheimerorter die durch die B8 und Straßenbahn getrennt sind? Nach meinen Beobachtungen sind es die Wanheimer. Die tauchen öfter in Wanheimerort auf als umgekehrt. Naja, wir in Wanheimerort würden sagen, wenn die B8 zwischen uns wäre, wäredasauch anders. Aber warum die Wanheimerorter nicht öfter in Wanheim sind...? Vielleicht spielen da Erinnerungen an die alte „GlückAuf“ Schranke auf der Wanheimer Straße Richtung Hochfeld eine Rolle.

<p>Gudrun Hild Düsseldorfer Landstraße 16 c 47249 Duisburg Tel. 0203-709648 Mobil 0178-55-33-534</p> <p>Ausmessen – Maß-Anfertigung Montage – Waschen u. Aufhängen Beratung in der Wohnung Rufen Sie mich an!</p>	<p>Gardinen Service Gudrun Hild</p> 
--	---

<p>Sanitär Heizung</p> <p>Reparaturen</p>	<p>ESTO macht's Rohr froh</p>
<p>Edgar Stolte Sanitär Meister, Heizungsbauer Wanheimer Str. 607 47249 Duisburg</p>	
<p>☎ 0203/ 79 00 79</p>	<p>☎ FAX 0203/ 79 00 80</p>

Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die
in den Monaten Juni - August 80 Jahre und älter werden.

Die Namen sind
hier wegen der
Datenschutzgrundverordnung
nicht aufgeführt!

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Taufen



Die Namen sind hier wegen der
Datenschutzgrundverordnung
nicht aufgeführt!

Trauungen

Bestattungen



KUMMER
Bestattungen

beraten • trösten • helfen

Wanheimer Str. 584
47249 Duisburg (Wanheim)

Tel. 0203 - 70 16 24

FAHRRADHAUS

**DER WEGWEISER ZU
IHREM ZWEIRAD....**

Wanheimer Str.626
47249 Duisburg

Fon: 0203/701477
Fax:0203/790719

Datenschutzhinweis: Die Namen von Gemeindegliedern veröffentlichen wir ab dem 80. Geburtstag mit Geburtsdatum und Alter. Ebenso werden Getaufte, Konfirmierte, Getraute, Jubiläumshochzeiten und Bestattete genannt, sofern eine kirchliche Handlung stattgefunden hat.

Sollten Sie mit dieser Veröffentlichung nicht einverstanden sein, so teilen Sie es bitte rechtzeitig vor dem nächsten

Redaktionsschluss (22.7.2019) Pfarrer Jürgen Muthmann mit. In der Online-Version des Gemeindebriefes werden wenn, nur die Namen derjenigen veröffentlicht, die der Veröffentlichung zugestimmt haben.

Alle Nachrichten & Geburtstage beider Gemeinden sind auf dem Stand vom 13. Mai 2019.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Fehlerlosigkeit.

Aus der Region Süd

Gemeinsamer Gottesdienst für Konfirmanden –

- ein voller Erfolg in der Region Süd – über 100 Konfirmanden -

Lange Zeit gab es ein gemeinsames Konfirmanden Fußballturnier aller Südgemeinden im Biegerpark. Nun gab es einen neuen Versuch, etwas Gemeinsames zu wagen. Die Idee war ein Jugendgottesdienst der anderen Art: Am Freitag, 8. März, 18 Uhr abends mit anschließender Party. Über 100 Konfirmanden aus der Auferstehungsgemeinde, Trinitatis, Großenbaum-Rahm sowie aus Wanheimerort und Wanheim kamen in die Ungelsheimer Kirche - mit Nebelshow und Lichteffekten sowie einer Jugendband - Funny Friday aus Neudorf-West – ein besonderer Gottesdienst. „Wer Ohren hat, der höre“. Nach dem Gottesdienst gab es „Silence Dancing“ - Snacks und Spiele in der leergeräumten Kirche und den angrenzenden Räumen.

In Zukunft soll dieses Projekt ausgebaut werden und zum



Programm werden: wechselnd in den Gemeinden – sich kennenlernen und

zusammenkommen. Ein wichtiges Votum für die von den Konfirmanden sehr positiv wahrgenommene kooperative

Jugendarbeit in der Region Süd. Der nächste Gottesdienst ist für den 8. oder 22. November geplant.

Eric Hansen

Erster gemeinsamer Presbytertag der Region Süd

Seit einigen Jahren planen die evangelischen Gemeinden im Kirchenkreis Duisburg, ihre Arbeit in Regionen zu bündeln. Dafür haben sich Ausschüsse gebildet, in denen über Möglichkeiten der Zusammenarbeit beraten wird.

In unserer Region Süd haben wir im letzten Jahr beschlossen, einen Presbytertag am Samstag, 30. März 2019 im Ev. Bildungswerk in Duissern durchzuführen. Von unseren beiden Gemeinden waren mehrere Presbyter sowie die Pfarrer*innen anwesend. Ein Tag zum besseren Kennenlernen, aber auch zum Entwickeln neuer Visionen und Planungen für die weitere Zusammenarbeit in der Region.

Nachbereitet wurde der Tag am 2. Mai. Die AG der Region Süd hat beschlossen, zwei kleine Arbeitsgruppen zu bilden, die die Struktur und die Inhalte für die Region vorplanen, und eine Kleingruppe mit Pfr. Kaspers und Pfr. Muthmann, die den Fortgang der Zusammenarbeit in der Jugendarbeit initiiert.

So hoffen wir, dass wir nach und nach mehr einander kennenlernen und die Präsenz der Ev. Kirche im Duisburger Süden langfristig sichern können. Der Konfi-Gottesdienst oben ist ein



erstes Projekt, weitere gemeinsame Gottesdienste - auch für andere Zielgruppen, werden folgen.

Jürgen Muthmann

Wer ist die Region Süd - wer gehört dazu?

Drei Regionen hat die Synode des Ev. Kirchenkreises Duisburg gebildet, um die flächendeckende Ev. Gemeindearbeit in Duisburg bei zurückgehenden Gemeindegliederzahlen und -finanzen zu gewährleisten.

Die Region Nord bilden die Gemeinden nördlich der Ruhr, außer den Walsumer Gemeinden, die zum Kirchenkreis Dinslaken gehören.

Die Region Mitte bilden die Gemeinden, Alt-Duisburg, Hochfeld, Neudorf-West & -Ost.

Wir sind die Region Süd mit der Auferstehungsgemeinde (Huckingen,

Hüttenheim, Ungelsheim, Serm, Mündelheim), der Gemeinde Großenbaum-Rahm, Trinitatis (Buchholz, Wedau, Bissingheim), Wanheim und Wanheimerort. Letztere gehört eigentlich zur Region Mitte. Doch die Bezüge der Menschen aus Wanheimerort sind viel mehr in den Süden als zur Mitte orientiert.

Jürgen Muthmann

GOTTESDIENSTE VON JUNI - MITTE OKTOBER 2019

Die GOTTESDIENSTORDNUNG unserer Gemeinde erfolgt in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Wanheim.

- In der Regel finden die Gottesdienste in Wanheimerort um 11.15 Uhr und in Wanheim um 9.45 Uhr statt, am letzten Sonntag im Monat in der Regel umgekehrt. Ausnahmen werden bekanntgegeben.

Datum	Wanheimerort	Wanheim
	<ul style="list-style-type: none"> Gemeindehaus Vogelsangplatz: Vogelsangplatz 1 Gnadenkirche: Paul-Gerhardt Straße 1 	<ul style="list-style-type: none"> Kirche: Friemersheimer Str./Ecke Wanheimer Str. Gemeindehaus Knevelshof: Knevelshof 57
Donnerstag, 30.5. Christi Himmelfahrt	10 Uhr: Waldgottesdienst am Heiligen Brunnen: A. Seeger	10.30 Uhr Bieger Park. Open-Air-GD, R. Seeger / E. Schmidt
Sonntag, 2.6.	ca. 8.10 Uhr: Marathonandacht, Start Kruppstraße: J. Muthmann 9.40 Uhr - Segen Halbmarathon	9.45 Uhr: Kirche, AGD, A. Seeger
	11.15 Uhr: Gnadenkirche: AGD, A. Seeger	
Pfingstsonntag, 9.6.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: FGD, Jürgen Muthmann, anschl. Kirchencafé	10 Uhr: Kirche: Konfirmationsgottesdienst, R. Seeger
Pfingstmontag, 10.6.	11.00 Uhr: Innenhafen: Ökumenischer Open-Air Gottesdienst, Fahrdienst auf Anfrage, kein GD in Wanheimerort/Wanheim	-----
Sonntag, 16.6.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche, GD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 23.6.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche, GD, Almuth Seeger
Samstag, 29.6.	11 Uhr: Freibad Großenbaum: Tauffest des Ev. Kirchenkreises Duisburg	
Sonntag, 30.6.	<i>Gottesdienst in Wanheim</i>	10 Uhr: Kirche: Gottesdienst zur Verabschiedung von Gerlinde Rittich, anschl. Fest rund um die Kirche
Sonntag, 7.7.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: Tauferinnerungsgottesdienst, Jürgen Muthmann, anschl. Kirchencafé	9.45 Uhr: Knevelshof: FGD mit Kindergarten & Verabschiedung der Maxikinder & Frau Börsch, Rolf Seeger
Mittwoch, 10.7.	19.30 Uhr: Gnadenkirche: Innehalten in der Wochenmitte	-----
Sonntag, 14.7.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: AGD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: AGD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 21.7.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: GD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 28.7.	9.45 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Jürgen Muthmann	11.15 Uhr: Knevelshof: GD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 4.8.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: AGD, Friedrich Brand	9.45 Uhr: Kirche: AGD, Friedrich Brand
Sonntag, 11.8.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Rolf Seeger	9.45 Uhr: Kirche: GD, Rolf Seeger
Sonntag, 18.8.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche: GD, Almuth Seeger
Sonntag, 25.8.	9.45 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Rolf Seeger	11.15 Uhr: Knevelshof: GD, Rolf Seeger
Mittwoch, 28.8.	19.30 Uhr: Gnadenkirche: Innehalten in der Wochenmitte	-----
Sonntag, 1.9.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD zum Auftakt von Jung & Alt, Almuth Seeger & Jürgen Muthmann, anschl. Fest Jung & Alt rund um die Gnadenkirche	9.45 Uhr: Kirche: Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen mit Chor PraiSing, Rolf Seeger
Samstag, 7.9.	-----	15.00 Uhr: Ökumenische Bergmesse, Hildebrandhöhe, Tiger & Turtle, Rolf Seeger & Hermann-Josef Brandt
Sonntag, 8.9.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: AGD, Jürgen Muthmann	----- Einladung nach Wanheimerort
Sonntag, 15.9.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: GD mit dem Männerkreis, Friedrich Brand
Sonntag, 22.9.	10.00 Uhr: Vogelsangplatz: Miriamsgottesdienst, Frauentreff, anschl. Kirchencafé	9.45 Uhr: Kirche: GD, Okko Herlyn
Sonntag, 29.9.	9.45 Uhr: Gnadenkirche: GD, Jürgen Muthmann	11.15 Uhr: Knevelshof: GD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 6.10.	10.00 Uhr: Vogelsangplatz: FGD mit dem Kindergarten Vogelsangplatz, Jürgen Muthmann, anschl. Kirchencafé	9.45 Uhr: Kirche: FGD mit dem Kindergarten, Rolf Seeger
	11.15 Uhr: Gnadenkirche: FGD mit dem Kindergarten Nikolaistraße, Almuth Seeger, anschl. Kirchencafé	
Samstag, 12.10.	18.00 Uhr: Vogelsangplatz: Worship-Night mit Silberkonfirmation, Jürgen Muthmann, Daniel Drückes u.a.	-----
Sonntag, 13.10.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: AGD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: AGD, Jürgen Muthmann
Mittwoch, 16.10.	19.30 Uhr: Gnadenkirche: Innehalten in der Wochenmitte	-----

Es bedeuten: GD = Gottesdienst, AGD = Abendmahlsgottesdienst; TGD = Taufgottesdienst; FGD = Familiengottesdienst, NN = Nicht Nominiert, wird noch bekannt gegeben.

Besondere Gottesdienste sind gekennzeichnet. Taufgottesdienste können in Wanheimerort samstags oder auf Anfrage stattfinden.

Änderungen sind möglich!

Fahrdienste können, wenn nicht im Predigtplan angezeigt, bei den diensthabenden Pfarrern nachgefragt werden.

Wir sind für Sie da!

EVANGELISCHE GEMEINDE WANHEIMERORT

Pfarrerin im 1. Bezirk / stellv. Vorsitzende des Presbyteriums

Pfarrerin Almuth Seeger, Tel: 77 06 07
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg
Email: Almuth.Seeger@ekir.de

Pfarrer im 4. Bezirk / Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Jürgen Muthmann; Tel: 72 23 83
Hummelpfad 3, 47055 Duisburg
Email: Juergen.Muthmann@ekir.de

Küster der Gemeinde & Gottesdienststätten

Patricia Rohde - Frank Rohde
Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; Tel: 77 01 34
Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1; Tel: 77 97 33

Kirchenmusiker:

Beate Hölzl	Daniel Drückes
Tel: 93 52 06 35	Tel: 39 20 80 90
	Email: daniel@daniel-drueckes.de

Ev. Jugendzentrum Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg

Leiterin: Gerlinde Rittich ; Tel: 77 62 82
Email: ev.jugendzentrum-wanheimerort@gmx.de
Kurse & Termine sind im Jugendzentrum zu erfragen

Ev. Kindergarten & Familienzentrum „Schatzkiste“

Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg
Leiterin: Elke Dörr; Tel: 77 10 27; Fax: 71 88 185
Email: kiga-nikolai@arcor.de

Ev. Kindergarten Vogelsangplatz

Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg
Leiterin: Simone Rohde; Tel.: 77 09 58; Fax: 73 16 00 52
Email: evkiga.vogelsangplatz@online.de

Beratungs- & Begegnungszentrum für ältere Bürgerinnen & Bürger in der Stadt Duisburg an der Gnadenkirche

Paul-Gerhardt Straße 1, 47055 Duisburg
Öffnungszeiten: Montag - Freitag
Gemeindehaus Vogelsangplatz; Mi, 10.30 - 12 Uhr
Leiterin: Maria Hönes
Tel.: 77 41 34, Beratungstelefon: 0203-60 86 244
Email: Begegnungszentrum-Wanheimerort@t-online.de

Gemeindeamt für beide Gemeinde & Verwaltungsamt: Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg

Koordinatorin: Brigitte Jacob; Tel: 2 951-3139 - Email: Brigitte.Jacob@kirche-duisburg.de

Übergemeindliche Adressen:

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Erziehungs-, Ehe-, Lebens- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
Duisburger Straße 172; 47166 Duisburg
Tel: 0203- 99 06 90
Email: duisburg-moers@ev-beratung.de

Diakonisches Werk

Am Burgacker 14-16; 47051 Duisburg; Tel: 2951-3138

Sozialstation Duisburg Mitte/Süd

Frobelstraße 80; 47053 Duisburg; Tel: 66 74 46 / 79 11 21

Telefonseelsorge: Telefon: 0800 - 11 101 11

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WANHEIM

Pfarrer / stellv. Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Rolf Seeger, Telefon: 739 56 96
stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums
Email: Rolf.Seeger@ekir.de

Vorsitzender des Presbyteriums/Kirchmeister

Frank-Michael Rich, Tel: 70 92 27
Friedhelm Wagner, Kirchmeister, Tel: 518 73 64

Kirche Wanheim: (Domcafé) Tel: 798 09 31

Gemeindehaus Beim Knevelshof

Hausmeisterin Patricia Rohde, Tel: 0172/292 83 42

Kirchenmusiker

Brigitte Leers, Tel: 75 05 31
Daniel Drückes, Tel: 0178/698 31 88

Jugendmitarbeiterin: Gerlinde Rittich, Tel: 78 12 90

Jugendhaus: Friemersheimer Straße 49, Tel:70 20 08

Ev. Kindergarten, Friemersheimer Straße 53

Leiterin; Anja Bluhmki, Tel: 70 36 14

Friedhofs-Angelegenheiten, Verwaltungsamt

Eveline Hammerschmidt, Tel: 2951-3534

„Die Brücke/Gemeindegruss“ ist das Mitteilungsblatt der Ev. Gemeinde Duisburg - Wanheimerort und der Ev. Kirchengemeinde Wanheim. Sie erscheint viermal im Jahr und wird allen Gemeindegliedern und Interessierten kostenlos zugestellt. Leserbriefe werden veröffentlicht. Bitte an Pfr. Jürgen Muthmann senden. Kürzungen behält sich der Redaktionsausschuss aus Umfangsgründen vor. Nächster Redaktionsschluss ist Montag, der 22. Juli 2019. Werbung wird nach Rücksprache veröffentlicht. Eine Preisliste kann auf Anfrage zugesandt werden. *Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Jürgen Muthmann, Hummelpfad 3, 47055 Duisburg, ☎ 0203/722383*